

# Mover smart A

# Mover smart M



**DE** **Gebrauchsanweisung**  
Im Fahrzeug mitzuführen

Seite 02

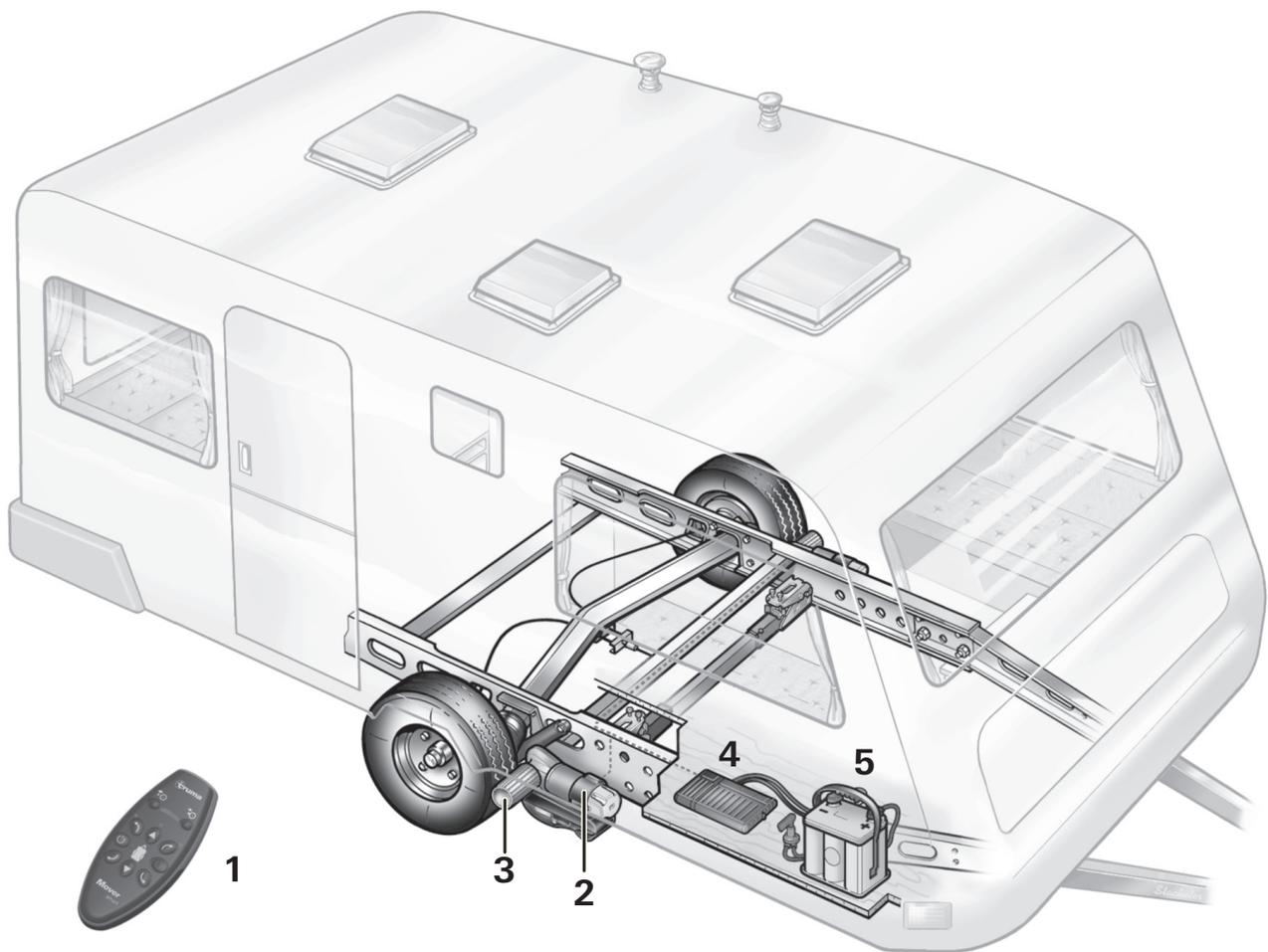


Bild 1

**DE**

Einbaubeispiel

- 1 Fernbedienung
- 2 Antriebseinheit
- 3 Antriebsrolle
- 4 Steuerung
- 5 Batterie

**EN**

Installation example

- 1 Remote control
- 2 Drive assembly
- 3 Drive roller
- 4 Control unit
- 5 Battery

**FR**

Exemple de montage

- 1 Télécommande
- 2 Unité d'entraînement
- 3 Rouleau d'entraînement
- 4 Commande
- 5 Batterie

**IT**

Esempio d'installazione

- 1 Telecomando
- 2 Unità di trasmissione
- 3 Rullo di trasmissione
- 4 Centralina
- 5 Batteria

**NL**

Inbouwvoorbeeld

- 1 Afstandsbediening
- 2 Aandrijfeenheid
- 3 Aandrijfrol
- 4 Besturing
- 5 Accu

**DA**

Monteringseksempel

- 1 Fjernbetjening
- 2 Drivenhed
- 3 Rulle
- 4 Styring
- 5 Batteri

**SE**

Monteringsexempel

- 1 Fjernbetjening
- 2 Drivenhed
- 3 Rulle
- 4 Styring
- 5 Batteri

<b>Verwendete Symbole</b> .....	3
<b>Modelle</b> .....	3
<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	3
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	3
<b>Allgemeine Hinweise</b> .....	4
<b>Energieversorgung</b> .....	4
Batterien .....	4
Ladegerät .....	4
Batteriepflge (auch wartungsfreie Batterien) .....	4
Hinweise zum Umgang mit Batterien .....	4
<b>Funktionsbeschreibung</b> .....	4
<b>Zulassung</b> .....	4

## Gebrauchsanweisung

<b>Fernbedienung</b> .....	5
<b>Mover in Betrieb nehmen</b> .....	5
Einschalten der Fernbedienung .....	6
<b>Wohnwagen rangieren</b> .....	6
<b>Zugfahrzeug ankuppeln</b> .....	6
<b>Mover außer Betrieb nehmen</b> .....	6
Mover smart A abschwanken .....	6
<b>Ausschalten der Fernbedienung (Not-Aus)</b> .....	7
Stromversorgung unterbrechen .....	7
<b>Batteriewechsel in der Fernbedienung</b> .....	7
Entsorgung der Fernbedienung und Batterien .....	7
<b>Wartung</b> .....	7
<b>Kontrollen</b> .....	8
<b>Entsorgung</b> .....	8
<b>Fehlersuchanleitung</b> .....	8
<b>Abstimmung der elektronischen Steuerung mit der Funk-Fernbedienung</b> .....	9
<b>EU-Konformitätserklärung</b> .....	9
<b>Technische Daten</b> .....	9
<b>Hersteller-Garantieerklärung (Europäische Union)</b> .....	10

## Verwendete Symbole



Einbau und Reparatur des Gerätes dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.



Symbol weist auf mögliche Gefahren hin.



Hinweis mit Informationen und Tipps.

## Modelle

Mover smart A – mit Anschwenkautomatik  
Mover smart M – zum manuellen Anschwenken

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der **Mover smart M** wurde für den Einsatz an einachsigen Wohnwagen mit einem Gesamtgewicht bis zu 1800 kg und der **Mover smart A** für einachsige Wohnwagen mit einem Gesamtgewicht bis zu 2000 kg konstruiert.

Der Mover ist ein Rangiersystem, mit dem ein Wohnwagen ohne Zuhilfenahme des Zugfahrzeuges bewegt werden kann.

Das Rangiersystem darf nur auf Campingplätzen und Privatgelände verwendet werden.

Das Rangiersystem auf öffentlichen Straßen zu verwenden ist streng untersagt!

## Sicherheitshinweise

- **Vor Inbetriebnahme unbedingt Gebrauchsanweisung und „Sicherheitshinweise“ beachten!** Der Fahrzeughalter ist für die korrekte Bedienung des Gerätes verantwortlich.
- Vor dem ersten Einsatz des Movers auf freiem Gelände üben, **um sich mit den Funktionen der Fernbedienung bzw. des Movers vertraut zu machen.**
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Vor jedem Einsatz des Movers, Reifen und Antriebsrollen kontrollieren; gegebenenfalls scharfkantige Steine und Ähnliches entfernen.
- Die „Ausschalten“ Taste der Fernbedienung dient auch als „Not-Aus-Schalter“. Bei Auffälligkeiten, z. B. unkontrolliertes Verhalten des Movers muss die „Ausschalten“ Taste sofort gedrückt werden. Anschließend über den Batterietrennschalter die Stromversorgung des Movers unterbrechen.
- Während des Betriebs dürfen sich keine Personen im Wohnwagen befinden.
- Im Schwenk- und Fahrbereich (Rangierbereich) des Wohnwagens dürfen sich **keine Personen (insbesondere Kinder)** aufhalten.
- Auf ausreichende Sicht- und Platzverhältnisse achten.
- Beim An- / Abschwanken und während des Betriebes des Movers muss darauf geachtet werden, dass keine Haare, Gliedmaßen, Kleidung oder andere am Körper befindlichen Teile von beweglichen und / oder rotierenden Teilen (z. B. Antriebsrollen) erfasst werden können.
- Beim Rangieren darf der Abstand zwischen Funk-Fernbedienung und Wohnwagenmitte **max. 10 m** betragen!
- Bei Störungen Handbremse anziehen.
- Um ein Kippen des Wohnwagens zu vermeiden, beim Rangieren an Steigungen die Deichsel nach unten (talwärts) richten.
- Nach dem Rangieren stets zuerst die **Handbremse anziehen**, die **Räder** (insbesondere auf abschüssigen Flächen!) **blockieren** und erst dann die **Antriebsrollen vom Reifen abschwanken**. Der Mover ist **nicht als Feststellbremse** für den abgestellten Wohnwagen geeignet.
- Die Funk-Fernbedienung unbedingt vor unbefugtem Zugriff sichern (dabei vor allem auf Kinder achten!).
- Betriebsbereite Fernbedienung nicht in Taschen oder Ähnlichem einstecken oder ablegen, da sonst ungewollt Funktionen ausgelöst werden können.
- Den Wohnwagen niemals mit angelegten Antriebsrollen ziehen, da dies zu Schäden an den Reifen, am Zugfahrzeug und an den Antriebseinheiten, sowie Anbauteilen führen kann.
- Alle Räder und Reifen am Wohnwagen müssen von derselben Größe und Bauart sein.
- Um eine einwandfreie Funktion des Movers zu gewährleisten, muss der Abstand zwischen Reifen und abgeschwenkten Antriebsrollen 20 mm betragen. Alle Reifen müssen – gemäß Herstellerangaben – den gleichen Reifendruck haben (regelmäßige Kontrolle!). Reifenschleiß oder Montage neuer Reifen macht gegebenenfalls eine Neueinstellung des Abstandes Antriebsrollen / Reifen notwendig (siehe „Montage der Antriebselemente“).

- Beim Aufbocken darf der Mover **nicht** als Auflagepunkt verwendet werden, da dies zur Beschädigung der Antriebseinheit führen kann.
- Empfindliche Gegenstände, wie Kameras, DVD-Spieler usw., dürfen nicht im Staukasten in der Nähe der Steuerung oder der Motorkabel aufbewahrt werden. Die starken elektromagnetischen Felder könnten sie beschädigen.
- Das Leergewicht des Fahrzeuges erhöht sich um das Gewicht des Movers, dadurch verringert sich die Nutzlast des Fahrzeuges.
- Beim Anschwenken ist darauf zu achten, dass sich keine Gegenstände (z. B. Steine, Eisklumpen) insbesondere zwischen Antriebsrolle und Reifen befinden.
- System vor der Benutzung auf Beschädigungen kontrollieren. Verwendung des Systems ist bei Beschädigung nicht erlaubt.

## Allgemeine Hinweise

Der Mover kann je nach Wohnwagengewicht Hindernisse ab einer Höhe von etwa 20 mm nicht ohne Hilfsmittel überwinden (verwenden Sie bitte Auffahrkeile).

Auffahrkeile dürfen maximal eine Steigung von 25° besitzen! Ansonsten kann je nach Gewicht des Fahrzeugs die Steigung nicht überwunden werden. Abgestufte Auffahrkeile haben oft stärkere Steigungen und sind für den Gebrauch mit einem Mover ungeeignet.

Aufgrund der charakteristischen Eigenschaften eines Funksignals kann dieses durch Gelände / Gegenstände unterbrochen werden. Hierdurch wird in kleinen Bereichen um den Wohnwagen herum die Empfangsqualität reduziert, wodurch der Betrieb des Movers eventuell unterbrochen werden kann. Wenn möglich Abstand zwischen Steuerung und Fernbedienung verringern (**Sicherheitsabstand einhalten!**).

**i** Nach dem Abschalten des Movers mit der Fernbedienung ist die Steuerung weiterhin im Stand-by. Zum kompletten Abschalten muss die Steuerung über den eingebauten Batterietrennschalter von der Stromversorgung getrennt werden.

## Energieversorgung

Wir empfehlen zum optimalen Betrieb das PowerSet BC und eine der leistungsstarken Optima® Batterien. Auch sogenannte Antriebs-, Beleuchtungs- und Gelbatterien sind mit ausreichender Kapazität geeignet.

## Batterien

### Empfohlene Batteriekapazitäten

**i** Die verwendete 12 V = Batterie muss gemäß der nationalen Normen und Vorschriften des Verwendungslandes zertifiziert sein. Die Batterie muss entsprechend der technischen Anforderungen des Movers (siehe Tabelle und Technische Daten) dimensioniert sein. Starterbatterien sind nicht geeignet.

Batterietyp	Batteriekapazität
Rundzellentechnologie (Optima®)	min. 55 Ah
Gel / AGM	min. 70 Ah
Bleisäure-Batterie (Flüssigelektrolyt)	min. 80 Ah

## Ladegerät

Zum optimalen Laden der Batterien empfehlen wir das Ladegerät BC 10 (Bestandteil des PowerSet BC), das für alle Batterietypen bis 200 Ah geeignet ist.

## Batteriepflege (auch wartungsfreie Batterien)

Um eine lange Batterielebensdauer zu erreichen, sind folgende Punkte zu beachten:

- Batterien sollten vor und nach einer Stromentnahme voll aufgeladen werden,
- bei Stillstandszeiten über 24 Stunden, Stromkreis unterbrechen (z. B. Abklemmen der Batteriepole),
- bei längeren Stillstandszeiten, muss die Batterie abgeklemmt werden und spätestens alle 12 Wochen für 24 Stunden geladen werden.

**i** Im Winter voll geladene Batterie kühl und frostfrei lagern und regelmäßig (alle 12 Wochen) nachladen.

## Hinweise zum Umgang mit Batterien

- Beachten Sie beim Umgang mit Batterien die Sicherheitshinweise und Datenblätter des Herstellers.
- Auf festen Sitz der Polklemmen achten.
- Batteriepole mit Schutzkappen sichern, um einen Kurzschluss zu vermeiden.
- Trennen Sie beim Ausbauen der Batterie zunächst die Masseverbindung (Minuspole), dann den Pluspol von der Batterie. Beim Einbau zuerst den Pluspol, dann den Minuspole anklemmen.

## Funktionsbeschreibung

Der Mover ist eine Rangierhilfe, mit der ein Wohnwagen ohne Zuhilfenahme des Zugfahrzeuges bewegt werden kann.

Der Mover wurde zur Überwindung von Steigungen bis zu 13 % bei dem jeweilig zulässigen Gesamtgewicht auf geeignetem Untergrund entwickelt.

Er besteht aus zwei getrennten Antriebseinheiten, die jeweils über einen eigenen 12 V-Gleichstrommotor verfügen. Diese Einheiten werden jeweils in unmittelbarer Nähe der Räder am Chassis montiert und mittels Querstangen verbunden.

Nach dem Anschwenken der Antriebsrollen an die Reifen ist der Mover einsatzbereit. Das Rangieren erfolgt ausschließlich über die Fernbedienung. Diese sendet Funksignale an die Steuerung. Eine gesondert installierte 12 V-Batterie (nicht im Lieferumfang enthalten / siehe auch „Batterien“) versorgt die Steuerung mit Strom.

## Zulassung

Der Truma Mover ist bauartgeprüft und eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) für Deutschland wurde erteilt. Eine Abnahme durch einen Kfz-Sachverständigen ist nicht notwendig (Ausnahme beim Einbau des Flachrahmensatzes). Die ABE muss im Fahrzeug mitgeführt werden.

Der Mover erfüllt weitere Anforderungen aus EG-Richtlinien und Normen (siehe Konformitätserklärung).

Jede Veränderung am Gerät, das Öffnen des Gehäuses oder die Verwendung von Ersatzteilen und funktionswichtigen Zubehörteilen, die keine Truma Originalteile sind, sowie das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung führt zum Erlöschen der Garantie sowie zum Ausschluss von Haftungsansprüchen. Außerdem erlischt die Betriebserlaubnis des Gerätes

# Gebrauchsanweisung

## Fernbedienung

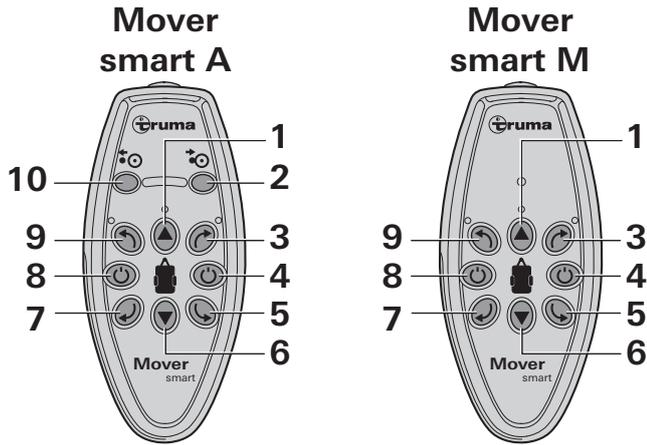


Bild 2

1	Wohnwagen vorwärts fahren
2	Mover anschwenken (nur Mover smart A)
3	Wohnwagen im Uhrzeigersinn drehen (über die rechte Achse)
4	Ausschalten (rot) / Not-Aus-Schalter
5	Wohnwagen gegen Uhrzeigersinn drehen (über die rechte Achse)
6	Wohnwagen rückwärts fahren
7	Wohnwagen im Uhrzeigersinn drehen (über die linke Achse)
8	Einschalten (grün)
9	Wohnwagen gegen Uhrzeigersinn drehen (über die linke Achse)
10	Mover abschwenken (nur Mover smart A)

## Mover in Betrieb nehmen

**!** Vor dem Einsatz des Movers „Sicherheitshinweise“ beachten!

- Stromversorgung des Movers über den Batterietrennschalter herstellen.
- Bei abgekuppeltem Wohnwagen (Handbremse anziehen, bzw. gegen Wegrollen sichern) den Mover Anschwenken.

## Mover smart A anschwenken

- Fernbedienung einschalten. (siehe „Einschalten der Fernbedienung“)
- Taste (Bild 3 - 2) auf der Fernbedienung ca. 5 Sek. drücken und dann loslassen. Die Antriebsrolle schwenkt an. Die Anzeige (Bild 3 -1) blinkt während des Prozesses.

**i** Erst nachdem die Anzeige auf der Fernbedienung nicht mehr blinkt, ist der Vorgang abgeschlossen und die Fernbedienung kann neue Befehle senden.

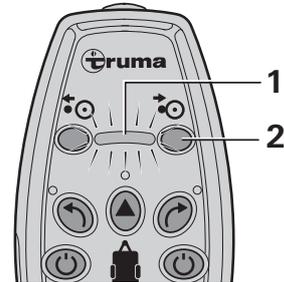


Bild 3

## Mover smart M anschwenken

- Den Anschwenkschlüssel auf die Anschwenkwelle stecken.

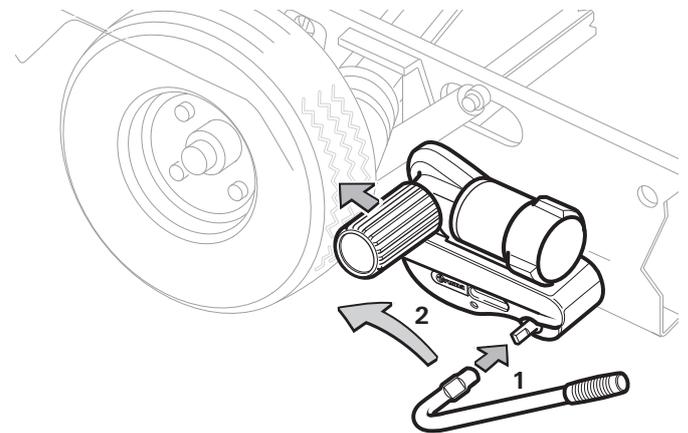


Bild 4

- Anschwenkschlüssel in Richtung des Reifens drehen bis die Antriebswelle fest auf dem Reifen sitzt und im Gehäuse der Positionsindikator auf „√“ steht. In der Endstellung rastet die Antriebseinheit sicher ein. Dies ist auf beiden Seiten vor dem Rangieren zu prüfen.

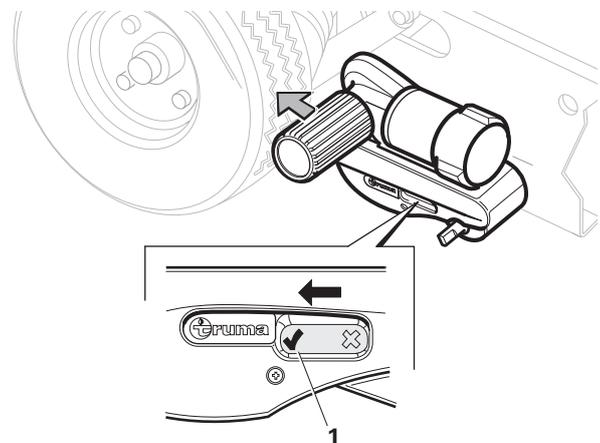


Bild 5

- Anschwenkschlüssel entfernen

Die Antriebswelle muss fest auf beiden Reifen sitzen.

## Einschalten der Fernbedienung

**i** Beim Einschalten darf keine andere Funktion der Fernbedienung aktiviert sein

- Taste (Bild 2 - 8) auf der Fernbedienung drücken bis die LEDs aufleuchten (Bild 6 - 1).

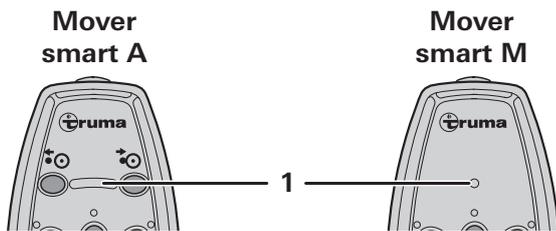


Bild 6

## Wohnwagen rangieren

**!** Vor dem Rangieren Handbremse lösen, bzw. Wegrollsicherung entfernen

**!** Die „Aus-schalten“ Taste (Bild 2 - 4) der Fernbedienung dient auch als „Not-Aus-Schalter“. Bei Auffälligkeiten, z. B. unkontrolliertes Verhalten des Movers muss die „Aus-schalten“ Taste sofort gedrückt werden.

- Mit den Richtungstasten (Bild 2 - 3/5/6/7/9) den Wohnwagen in die gewünschte Richtung bewegen.

**i** Werden die gegenüberliegenden Richtungstasten (Bild 2 - 5/9 oder 3/7) gleichzeitig gedrückt, rotiert der Wohnwagen um die eigne Achse in der jeweiligen Richtung.

- Während der Fahrt (Vorwärts/Rückwärts) kann mit den Richtungstasten (Bild 2 - 3/9 und 5/7) die Fahrtrichtung geändert werden.

Beim Loslassen der Tasten bzw. wenn das Funksignal gestört oder zu schwach wird, hält der Wohnwagen an. Funkgeräte oder andere Mover-Fernbedienungen setzen Ihren Mover nicht in Betrieb.

Nach dem Anfahren bewegt sich der Mover mit einer gleichmäßigen Geschwindigkeit. Die Geschwindigkeit erhöht sich leicht auf einer abschüssigen bzw. verringert sich auf einer ansteigenden Fläche.

Systembedingt nimmt bei Gefälle die Geschwindigkeit zu. Die Geschwindigkeit kann reduziert werden, wenn öfters gestoppt und wieder angefahren wird.

- Nach dem Rangieren **zuerst die Handbremse anziehen** bzw. den Wohnwagen gegen Wegrollen sichern und dann den Mover außer Betrieb nehmen.

## Zugfahrzeug ankuppeln

**!** Bei angelegten Antriebsrollen darf der Wohnwagen nicht gezogen werden.

Mit Hilfe des Movers ist ein millimetergenaues Ankuppeln am Zugfahrzeug möglich. Dies erfordert jedoch Sorgfalt und etwas Übung.

Entsprechend der Gebrauchsanweisung den Wohnwagen in die Nähe des Zugfahrzeuges bringen (Handbremse anziehen und Gang einlegen). Zum genauen Positionieren die Richtungstasten der Fernbedienung verwenden, bis die Kupplung des Wohnwagens genau über dem Kugelkopf der Anhängerkupplung des Zugfahrzeugs steht. Anschließend den Wohnwagen durch Absenken am Stützrad wie gewohnt ans Zugfahrzeug ankuppeln.

Den Wohnwagen wie gewohnt zum Ziehen vorbereiten.

## Mover außer Betrieb nehmen

### Mover smart A abschwenken

- Taste (Bild 7 - 2) auf der Fernbedienung 5 Sekunden drücken und dann loslassen. Die Antriebsrolle schwenkt zurück. Die Anzeige (Bild 7 - 1) blinkt während des Prozesses.

**i** Erst nachdem die Anzeige auf der Fernbedienung nicht mehr blinkt, ist der Vorgang abgeschlossen und die Fernbedienung kann neue Befehle senden.

**i** Während die Anzeige blinkt darf die Fernbedienung nicht abgeschaltet werden. Ansonsten muss nach Wiedereinschalten der Abschwenkvorgang wiederholt werden, bis der Mover vollständig abgeschwenkt ist (Die Anzeige auf der Fernbedienung hört auf zu blinken und der Mover ist abgeschwenkt).

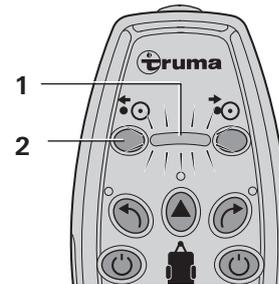


Bild 7

**i** Der Mover smart A kann auch manuell abgeschwenkt werden, falls kein Strom zur Verfügung steht oder eine Fehlfunktion das automatische Abschwenken verhindert.

**!** Wohnwagen gegen Wegrollen sichern!

- Stromversorgung des Movers über den Batterietrennschalter trennen.

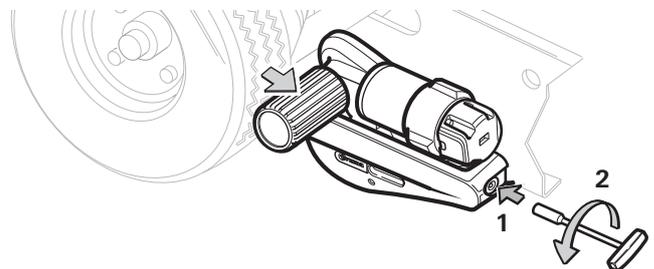


Bild 8

- Auf der Rückseite des Movers die Abdeckkappe abnehmen.

**!** Der Mover darf nur von Hand abgeschwenkt werden. Andere Hilfsmittel wie z. B. Akkuschrauber können den Mover beschädigen.

- Den 8 mm Steckschlüssel (Bild 8 - 1) in die Öffnung stecken und gegen den Uhrzeigersinn drehen (Bild 8 - 2) bis der Mover komplett bis zum Anschlag abgeschwenkt ist.

- Der Vorgang muss an beiden Reifen durchgeführt werden.

## Mover smart M abschwenken

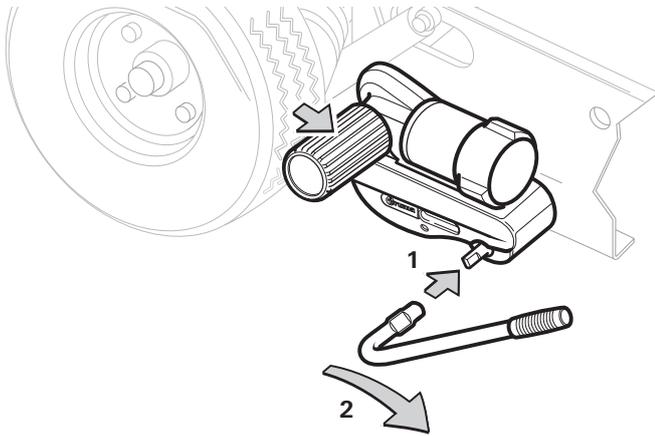


Bild 9

- Den Anschwenkschlüssel auf die Anschwenkwelle stecken.
- Anschwenkschlüssel entgegen der Richtung des Reifens drehen bis die Antriebsrolle in der Endstellung sicher einrastet. Der Positionsindikator im Gehäuse steht jetzt auf „X“ (Bild 10 - 1).

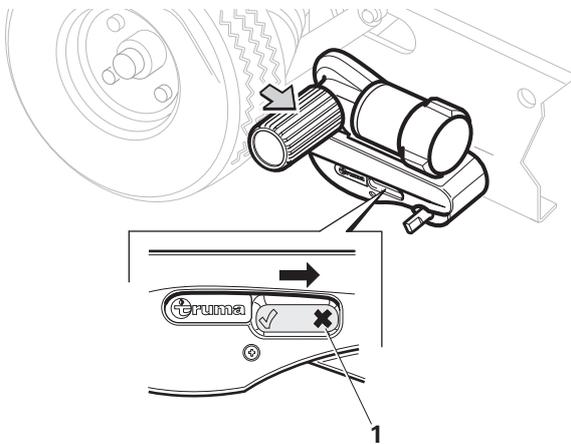


Bild 10

- Anschwenkschlüssel entfernen.

## Ausschalten der Fernbedienung (Not-Aus)

**i** Durch das Ausschalten der Fernbedienung werden alle laufenden Prozesse (z.B. Anschwenken und Rangieren) sofort unterbrochen. Nach dem Wiedereinschalten können diese Funktionen wieder aufgenommen werden.

**i** Die Fernbedienung schaltet nach ca. 3 Minuten ohne Eingabe ab.

- Taste (Bild 2 - 4) auf der Fernbedienung drücken. Die LED Beleuchtung erlischt.

## Stromversorgung unterbrechen

Nach jeder Verwendung des Movers die Stromversorgung des Movers am Batterietrennschalter unterbrechen und den Schlüssel abziehen.

**i** Der Schlüssel des Batterietrennschalters muss an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahrt werden.

## Batteriewechsel in der Fernbedienung

**!** Nur auslaufsichere 9 V Batterien (MN 1604) verwenden.

**i** Die roten LEDs auf der Fernbedienung blinken, wenn die Batterieleistung zu schwach wird.

- Schraube auf der Rückseite der Fernbedienung aufschrauben und Batteriefachdeckel abnehmen.

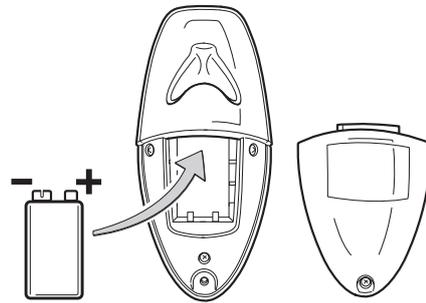


Bild 11

- Batterie austauschen (auf richtige Polung achten) und anschließend Batteriefachdeckel wieder zuschrauben.

**i** Leere, verbrauchte Batterien können auslaufen und die Fernbedienung beschädigen! Entfernen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird.

**Kein Garantieanspruch für Schäden durch ausgelaufene Batterien.**

## Entsorgung der Fernbedienung und Batterien

**!** Die Fernbedienung und die Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen getrennt über eine Sammelstelle der Wiederverwertung zugeführt werden. Dadurch leisten Sie Ihren Beitrag zur Wiederverwendung und zum Recycling.

## Wartung

**!** Vor dem Reinigen die Stromversorgung des Movers über den Batterietrennschalter unterbrechen.

Die Antriebsselemente von grobem Schmutz sauber halten. Beim Reinigen des Wohnwagens den Mover mit einem feuchten Lappen reinigen, um Schlamm etc. zu lösen. Stellen Sie sicher, dass keine Steine, Äste etc. eingeklemmt sind. Die Antriebsrollen mit einer harten Bürste reinigen.

Die Steuerung unterliegt keiner Wartung. Die Fernbedienung ist an einem trockenen Ort aufzubewahren.

Jährlich (bzw. vor dem Überwintern) den Mover wie zuvor beschrieben reinigen.

Den Wohnwagen nicht mit angeschwenkten Antriebsrollen abstellen.

Bei einer längeren Stillstandszeit muss die Batterie abgeklemmt und zwischendurch geladen werden (siehe Batteriepflege). Vor der Inbetriebnahme die Wohnwagenbatterie aufladen.

Sie oder Ihr Wohnwagenhändler können die Überprüfung bzw. Wartung Ihres Movers jedes Jahr sehr einfach bei der Jahresinspektion Ihres Wohnwagens durchführen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den Truma Service ([www.truma.com](http://www.truma.com)).

## Kontrollen

- Prüfen Sie regelmäßig den Einbau, die Verdrahtung und die Anschlüsse auf Beschädigungen. Die Antriebseinheiten müssen sich frei bewegen können und beim Abschwenken automatisch von der Rückholfeder in die sichere Ruheposition zurückgezogen werden. Ist dies nicht der Fall, die Antriebseinheiten auf Schmutz oder Korrosion an den Führungen untersuchen und wenn nötig durch geschultes Fachpersonal reinigen lassen.
- Nach der Jahresinspektion überprüfen, ob alle Motoren ordnungsgemäß auf die Befehle der Fernbedienung reagieren.
- Mindestens alle 2 Jahre **muss** von einem geschulten Fachpersonal der Mover auf Rost, festen Sitz der Anbauteile sowie auf ordnungsgemäßen Zustand aller sicherheitsrelevanten Teile geprüft werden.

## Entsorgung

Das Gerät ist gemäß den administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes zu entsorgen. Nationale Vorschriften und Gesetze müssen beachtet werden.

## Fehlersuchanleitung

Fehler	Ursache und Behebung
<b>Mover funktioniert nicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Stromversorgung überprüfen (die grüne LED der Steuerung sollte leuchten). Eine defekte Sicherung in dem Batterieanschlusskabel des Movers darf nur durch ein Original Truma Ersatzteil (Art. Nr. 60040-00169) ersetzt werden.</li> <li>– Stromversorgung für mindestens 20 Sekunden unterbrechen. Stromversorgung wiederherstellen. Die grüne LED auf der Steuerung sollte leuchten.</li> </ul>
<b>Mover funktioniert nicht und rote LED auf der Steuerung blinkt</b>	<p>Steuerung ist überhitzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Stromversorgung mit dem Batterietrennschalter unterbrechen und den Schlüssel abziehen. Steuerung mindestens 20 Minuten abkühlen lassen. Anschließend Mover in Betrieb nehmen.</li> </ul>
<b>Mover reagiert nicht oder nur mit Unterbrechungen auf die Eingabe der Fernbedienung</b>	<p>Schwache Batterie in der Fernbedienung – rote LEDs auf der Fernbedienung blinken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Batterie und Batteriekontakte der Fernbedienung überprüfen. Batterie austauschen bzw. Batteriekontakte reinigen, wenn nötig.</li> </ul> <p>Schwache Batterie des Movers – grüne LED auf der Steuerung blinkt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Batterie des Movers überprüfen. Batterie aufladen oder austauschen, wenn nötig.</li> </ul>
<b>Antriebsrolle rutscht am Reifen ab</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Reifendruck überprüfen und anpassen, wenn nötig.</li> <li>– Reifenprofil überprüfen und Reifen wechseln, wenn nötig.</li> <li>– Mover abschwenken und den Abstand zwischen Reifen und Antriebsrolle messen. Der Abstand sollte 20 mm betragen.</li> </ul>
<b>Mover schwenkt auf einer Seite nicht an (nur Mover smart A)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Darauf achten, dass während des Abschwenkens die Stromzufuhr nicht unterbrochen oder die Fernbedienung nicht abgeschaltet wird. Erst nachdem die Anzeige auf der Fernbedienung nicht mehr blinkt, ist der Vorgang abgeschlossen.</li> <li>– Den Mover manuell mit dem Steckschlüssel mit ca. zwei Umdrehungen im Uhrzeigersinn etwas Anschwenken. Anschließend Anschwenken erneut probieren.</li> </ul>
<b>Mover schwenkt nicht ab (nur Mover smart A)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mover manuell abschwenken (siehe „Mover smart A abschwenken“ auf Seite 6)</li> </ul>

**Bevor Sie den Kundendienst anrufen, überprüfen Sie bitte:**

- Sind die Batterien in der Fernbedienung in einwandfreiem Zustand?
- Ist die Fernbedienung mit der Steuerung abgestimmt? Die Schritte unter „Abstimmung der elektronischen Steuerung mit der Funk-Fernbedienung“ auf Seite 9 durchführen.
- Ist die Wohnwagenbatterie in einwandfreiem Zustand und voll geladen? Bitte beachten Sie, dass Batterien bei kalten Umgebungstemperaturen einen starken Leistungsabfall haben können.

**Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.**

**Abstimmung der elektronischen Steuerung mit der Funk-Fernbedienung**

Bei der Erstinbetriebnahme oder nach dem Austausch der Steuerung oder der Fernbedienung müssen diese gemäß nachstehender Anleitung erneut abgestimmt werden.

Überzeugen Sie sich davon, dass die Antriebsrollen **nicht** anliegen. Prüfen Sie den ordnungsgemäßen Anschluss und Zustand der Batterie und dass 12 V an der Steuerung anliegen.

- Stromversorgung des Movers über den Batterietrennschalter herstellen. Die grüne LED leuchtet
- Resettaste (Bild 12 - 1) auf der Steuerung mit einem dünnen Gegenstand betätigen.

**i** Hierzu befindet sich ein herausbrechbarer Stift unter dem Deckel der Steuerung (Bild 12 - 4). Den Stift anschließend an einem geeigneten Ort aufbewahren.

Die grüne (Bild 12 - 2) und rote LED (Bild 12 - 3) auf der Steuerung blinken jetzt abwechselnd.

- Die Fernbedienung einschalten. Die Steuerung und die Fernbedienung koppeln sich automatisch. Die grüne LED leuchtet.

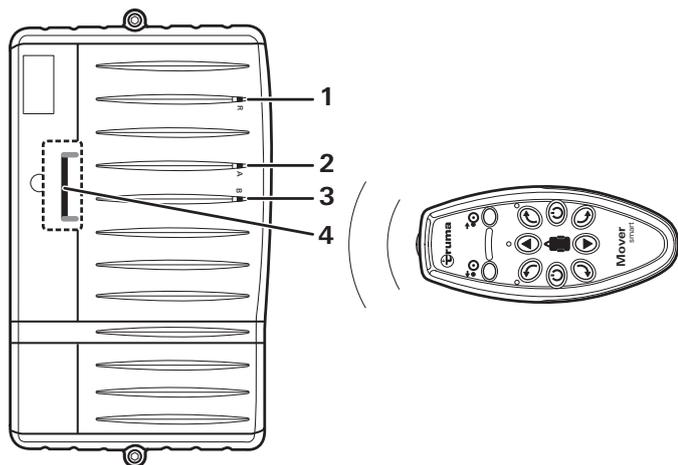


Bild 12

**EU-Konformitätserklärung**

**Produkt**

Funktion: Rangierhilfe  
 Typ: Manoeuvring system  
 Ausführung: Mover smart M, Mover smart A

**Hersteller**

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG  
 Wernher-von-Braun-Str. 12,  
 85640 Putzbrunn, Deutschland

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

**Das Produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:**

Richtlinie 2014/53/EU Funkanlagen

**Folgende (harmonisierten) Normen und andere technische Spezifikationen wurden zugrunde gelegt:**

ETSI EN 300 220-1 V3.1.1; ETSI EN 300 220-2 V3.1.1  
 Entwurf ETSI EN 301 489-1 V2.2.1;  
 Entwurf EN 301 489-3 V2.1.1; EN 62479:2010  
 EN 62368-1:2014+A11:2017

**Das VCA, Bristol BS5 6XX, Vereinigtes Königreich hat folgende Typgenehmigung(en) erteilt: E11 10R-05 10956**

**Unterzeichnet für und im Namen von:**

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG

Alexander Wottrich  
 Geschäftsführer

Putzbrunn, 11.11.2019

**Technische Daten**

Bezeichnung	Mover smart M	Mover smart A
<b>Einsatzbereich</b>	Einachsige Wohnwagen mit Gesamtgewicht bis zu 1800 kg	Einachsige Wohnwagen mit Gesamtgewicht bis zu 2000 kg
<b>Max. Steigfähigkeit</b>	13 %	
<b>Betriebsspannung</b>	12 V $\equiv$	
<b>Maximale Stromaufnahme</b>	100 A	125 A
<b>Durchschnittliche Stromaufnahme</b>	28 A	35 A
<b>Ruhestrom (Standby)</b>	60 mA (30 mA)	
<b>Maximale Geschwindigkeit</b>	9 m / min	
<b>Gewicht</b>	33 kg	32 kg
<b>Frequenz Fernbedienung</b>	Klasse 1, 868 MHz	

**CE** Technische Änderungen vorbehalten!

# Hersteller-Garantieerklärung (Europäische Union)

## 1. Umfang der Herstellergarantie

Truma gewährt als Hersteller des Gerätes dem Verbraucher eine Garantie, die etwaige Material- und/oder Fertigungsfehler des Gerätes abdeckt.

Diese Garantie gilt in den Mitgliedsstaaten der europäischen Union sowie in den Ländern Island, Norwegen, Schweiz und Türkei. Verbraucher ist die natürliche Person, die als erstes das Gerät vom Hersteller, OEM oder Fachhändler erworben hat und es nicht im Rahmen einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit weiterveräußert oder bei Dritten installiert.

Die Herstellergarantie gilt für die oben genannten Mängel, die innerhalb der ersten 24 Monate seit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher eintreten. Der Hersteller oder ein autorisierter Servicepartner wird solche Mängel durch Nacherfüllung, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung, beseitigen. Defekte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers bzw. des autorisierten Servicepartners über. Sofern das Gerät zum Zeitpunkt der Mangelanzeige nicht mehr hergestellt wird, kann der Hersteller im Fall einer Ersatzlieferung auch ein ähnliches Produkt liefern.

Leistet der Hersteller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft für das Gerät weiter. Zur Durchführung von Garantiearbeiten sind nur der Hersteller selbst oder ein autorisierter Servicepartner berechtigt. Die im Garantiefall anfallenden Kosten werden direkt zwischen dem autorisierten Servicepartner und dem Hersteller abgerechnet. Zusätzliche Kosten aufgrund erschwelter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z. B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) sowie Anfahrtskosten des autorisierten Servicepartners oder Herstellers können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Verbrauchers oder Dritter, sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die geltenden gesetzlichen Sachmängelansprüche des Verbrauchers gegenüber dem Verkäufer im jeweiligen Erwerbsland bleiben durch die freiwillige Garantie des Herstellers unberührt. In einzelnen Ländern kann es Garantien geben, die durch die jeweiligen Fachhändler (Vertragshändler, Truma Partner) ausgesprochen werden. Diese kann der Verbraucher direkt über seinen Fachhändler, bei dem er das Gerät gekauft hat, abwickeln. Es gelten die Garantiebedingungen des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Verbraucher erfolgt ist.

## 2. Ausschluss der Garantie

Der Garantieanspruch besteht **nicht**:

- infolge unsachgemäßer, ungeeigneter, fehlerhafter, nachlässiger oder nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts,
- infolge unsachgemäßer Installation, Montage oder Inbetriebnahme entgegen der Gebrauchs- und Einbauanweisung,
- infolge unsachgemäßem Betrieb oder Bedienung entgegen der Gebrauchs- und Einbauanweisung, insbesondere bei Missachtung von Wartungs-, Pflege- und Warnhinweisen,
- wenn Installationen, Reparaturen oder Eingriffe von nicht autorisierten Partnern durchgeführt werden,
- für Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung,
- wenn das Gerät mit Ersatz-, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wird, die keine Originalteile des Herstellers sind oder vom Hersteller nicht freigegeben worden sind. Dies gilt insbesondere im Fall einer vernetzten Steuerung des Gerätes, wenn die Steuergeräte und Software nicht von Truma freigegeben wurden oder wenn das Truma Steuergerät (z. B. Truma CP plus, Truma iNetBox) nicht ausschließlich für die Steuerung von Truma Geräten oder von Truma freigegebenen Geräten verwendet wird,

- infolge von Schäden durch Fremdstoffe (z. B. Öle, Weichmacher im Gas), chemische oder elektrochemische Einflüsse im Wasser oder wenn das Gerät sonst mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist (z. B. chemische Produkte, entflammbare Stoffe, ungeeignete Reinigungsmittel),
- infolge von Schäden durch anormale Umwelt- oder sachfremde Betriebsbedingungen,
- infolge von Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, sowie durch andere Einflüsse, die nicht von Truma zu verantworten sind,
- infolge von Schäden, die auf unsachgemäßen Transport zurückzuführen sind,
- infolge von Veränderungen am Gerät einschließlich an Ersatz-, Ergänzungs- oder Zubehörteilen und deren Installation, insbesondere der Abgasführung oder am Kamin durch den Endkunden oder durch Dritte.

## 3. Geltendmachung der Garantie

Die Garantie ist bei einem autorisierten Servicepartner oder beim Truma Servicezentrum geltend zu machen. Alle Adressen und Telefonnummern finden Sie unter [www.truma.com](http://www.truma.com) im Bereich „Service“.

Die Anschrift des Herstellers lautet:  
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG  
Truma Servicezentrum  
Wernher-von- Braun-Straße 12  
85640 Putzbrunn, Deutschland

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir bei Kontaktaufnahme die folgenden Informationen bereit zu halten:

- detaillierte Mangelbeschreibung
- Seriennummer des Gerätes
- Kaufdatum

Der autorisierte Servicepartner oder das Truma Servicezentrum legen jeweils die weitere Vorgehensweise fest. Um eventuelle Transportschäden zu vermeiden, darf das betroffene Gerät nur nach vorheriger Rücksprache mit dem autorisierten Servicepartner oder dem Truma Servicezentrum versendet werden.

Wenn der Garantiefall vom Hersteller anerkannt wird, übernimmt der Hersteller die Transportkosten. Liegt kein Garantiefall vor, wird der Verbraucher entsprechend informiert und die Reparatur- und Transportkosten gehen zu seinen Lasten. Von Einsendungen ohne vorherige Rücksprache bitten wir abzusehen.

**DE** Bei Störungen wenden Sie sich bitte an das Truma Servicezentrum oder an einen unserer autorisierten Servicepartner (siehe [www.truma.com](http://www.truma.com)).

Für eine rasche Bearbeitung halten Sie bitte Gerätetyp und Seriennummer (siehe Typenschild) bereit.

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG  
Wernher-von-Braun-Straße 12  
85640 Putzbrunn  
Deutschland

#### **Service**

Telefon +49 (0)89 4617-2020  
Telefax +49 (0)89 4617-2159

[service@truma.com](mailto:service@truma.com)  
[www.truma.com](http://www.truma.com)